

DARKODUR

UV-beständiges Farbpigment zur dauerhaften intensiven Schwarzeinfärbung von zement- und kalkgebundenen Baustoffen gemäß DIN EN 12878:1999



Produkt-Information:

Eigenschaften:

DARKODUR ist ein neuartiges Kohlenstoff Pigment zur langfristigen intensiven Schwarzeinfärbung von Beton. Hierbei zeichnet sich **DARKODUR** einerseits durch eine brillante Farbgebung und andererseits durch eine viel höhere Farbausbeute gegenüber Eisenoxidpigmenten aus.

Die durch ein völlig neuartiges Produktionsverfahren hergestellten Farbpigmente verfügen über eine überproportional große Teilchengröße mit einzigartigen Oberflächeneigenschaften, so dass **DARKODUR** dauerhaft in die Betonmatrix eingebunden wird. Dabei führt seine besondere physikalische Beschaffenheit und seine UV-Beständigkeit zu hervorragenden Bewitterungseigenschaften.

DARKODUR lässt sich leicht in die Betonmischung einarbeiten. Eine problemlose Lagerung und Verarbeitung ist sichergestellt.

Anwendungen:

DARKODUR wird überall dort eingesetzt, wo eine dauerhafte Schwarzeinfärbung von Beton gefordert wird, die Farbgebung eines Eisenoxids jedoch nicht ausreicht. Insbesondere für die Einfärbung von Pflastersteinen, Palisaden, Dachsteinen, Lärmschutzwänden, Gehwegplatten, Leichtbeton und anderen zement- und kalkgebundenen Baustoffen.

DARKODUR ist nach DIN EN 12878:1999 ohne Stahlbewehrung geprüft. **DARKODUR** wird entsprechend der DIN EN 12878:1999 regelmäßig fremdüberwacht.

Gebrauchsanweisung:

DARKODUR wird dem trockenen Kies-Sandgemisch vor der Bindemittel- und Wasserzugabe zugegeben. Vor Zugabe von Bindemitteln sollte eine Vormischzeit von ca. 30 Sekunden eingehalten werden.

Zugabemenge:

Empfohlener Dosierbereich: 2 - 8 M.-% vom Bindemittelgehalt, je nach gewünschtem Farbton und Zementbeschaffenheit. In der Regel ist eine Farbsättigung bei 4 M.-% vom Bindemittelgehalt erreicht.
Zugelassener Dosierbereich: 2 M.-% vom Bindemittelgehalt

Lagerung:

Vor Feuchtigkeit schützen. Bei trockener Lagerung Mindesthaltbarkeit 24 Monate.

Gebinde: Sack 20 kg

Technische Daten:

Grenzabweichung des Erstarrungsbeginns pigmentierte/unpigmentierte

Probe, min max. 60
Nach DIN EN 196-3

Festigkeitsabnahme, bezogen auf die unpigmentierte Mischung, % max. 10
Nach DIN EN 196-1

Zusammensetzung: Pigment Black 7/77266

Wasserlösliche Anteile > 0,5 M.-%
Nach DIN EN ISO 787:3 (2001)

Wasserlösliche Halogenide > 0,1 M.-%
Nach DIN EN ISO 787:13 (2002)

Glühverlust > 99,0 %
Nach DIN 53586

Bezug DARKODUR

Farbe: Pigmentstandard 2005
Dunkelanthrazit bis Schwarz

Farbkonstanz, ΔE_{ab^*} $\leq 1,0$
In Zementmörtel nach REMEI - Prüfmethode

Relative Farbstärke, % min. 95 max. 105
In Zementmörtel nach REMEI - Prüfmethode

Sicherheitsvorschriften:

- Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt -

Beratung:

Durch unsere anwendungstechnische Abteilung